Serve & Volley

2022
Nr. 2

DAS MAGAZIN DES TENNISCLUBS WETTSWIL

Eine rauschende Sommerparty

Rekordbesucherzahlen an zahlreichen Events

Rückblick auf Junioren- und Einzelclubmeisterschaften

IC-Bilanz mit etwas mehr Licht als Schatten

Einfach und rasch finanzieren

Traumhaus? Kinderleicht.

Clientis Sparcassa 1816

spc.clientis.ch

EDITORIAL

5 Editorial
Eine tolle Sommersaison gekrönt mit einer fantastischen Sommerparty

CLUBLEBEN

7 Season opening 4. Mai 2022

8 Clubabende bis zu den Sommerferien
Die geselligen und kulinarischen Höhenflüge gehen weiter …

11 Sommerparty 2022
Unvergessliches Fest mit grosser Beteiligung

14 Generation Zukunft
Rückblick und nächste Teenie-Anlässe im Herbst/Winter

32 Jassmeisterschaft 2022

35 Jahreskalender Oktober 2022 bis April 2023

SPIELKOMMISSION

15 Interclub Saison 2022

25 Interclub Resultate 2022

26 Einzel Clubmeisterschaften 2022
Junioren und Erwachsene

SPORTKOMMISSION

27 Training, Interclub und Sommerlager

28 Kids- & Junioren-Clubmeisterschaften Sparcassa Cup

30 Angebot Tennisschule

31 Platzwart-Team erzählt …

FINANZEN UND MITGLIEDERVERWALTUNG

34 Dänk dra
Wichtige Formalitäten für die neue Saison

Clubleben
Clubabende bis zu den Sommerferien

Clubleben
Unvergessliche Sommerparty 2022

Sportkommission
Kids- & Junioren-Clubmeisterschaften Sparcassa Cup

RUBRIKEN UND INSERATE

Adressen Vorstand, Spiko sowie

Impressum Hintere Umschlagseite

Inserenten dieser Ausgabe
Axa Versicherungen (S. 6), Bäckerei – Café Betschart (S. 4), Barrientos Reinigungen (S. 33), Clientis Sparcassa 1816 (S. 2), Concenti Bauspenglerei (S. 33), Gebo Druck AG (S. 6), Remax (S. 4), Künzli Metzgerei (S. 33), Nyfenegger AG (S. 6), Zollinger Hair (S. 4).

BÄCKEREI - CAFÉ
BETSCHART

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

044 700 01 05
Dienstag-Sonntag
Jeden Sonntag Brunch

Bäckerei Café Betschart - Burgwies 5 - 8906 Bonstetten - Tel. 044 700 01 05

ZOLLINGER HAIR

ZOLLINGER HAIR GMBH
ETTENBERGSTRASSE 3
8907 WETTSWIL
TELEFON 044 700 00 07

WWW.ZOLLINGER-HAIR.CH

Für Ihren erfolgreichen Immobilienverkauf!

Sven Lott
Dipl. Immobilienmakler

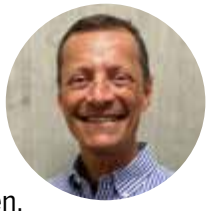
N 079 500 55 55
sven.lott@remax.ch

RE/MAX

RE/MAX Plus
Bahnhofplatz 1
8910 Affoltern am Albis

T 043 817 18 24

Eine tolle Sommersaison gekrönt mit einer fantastischen Sommerparty



Die Sommersaison neigt sich dem Ende zu und so wird es wieder Zeit, kurz zurückzuschauen. Zurückzuschauen auf eine Saison, die glücklicherweise nach den Corona-Zeiten wieder im bekannten Rahmen durchgeführt werden konnte.

Nachdem einige treue Helfer des TCW die Vorarbeiten für den Abbau unserer Hallen getätigt hatten, waren die beauftragten externen Profis fristgerecht für Abbau und Abtransport der Hallen zur Stelle. Ab der letzten April-Woche standen uns wieder sechs Tennisplätze für das Spiel unter freiem Himmel zur Verfügung.

Eingeläutet wurde die Tennissaison traditionsgemäss mit einem Fest zum Season Opening. Über 60 Mitglieder waren anwesend und liessen sich mit einem feinen, vom TCW gesponserten Essen verwöhnen. Auf und neben den Plätzen haben sich alle auf die bevorstehende Sommersaison gefreut. Die Mittwoch-Clubabende, insbesondere die leckeren Nachtessen, welche stets durch verschiedene Kochteams zubereitet werden, fanden riesigen Anklang – insgesamt liessen sich über 400 Mitglieder verköstigen. Aber auch die anderen Formate, wie z.B. die Teenie-Abende, waren stets gut besucht. Bis in die späten Abendstunden wurde jeweils auf den Plätzen Olympics gespielt. Auch die Pétanque-Bahn wird weiterhin rege genutzt. Die Abnutzung durch die Witterung hat es notwendig gemacht, dass die Umrandung der Bahn saniert werden musste. Saniert wurde während der laufenden Saison auch Platz 3, auf Platz 5 wurden die Linien ersetzt. Die klassischen Lichtstrahler auf den Plätzen 1-4 waren in die Jahre gekommen. Wie auf den Plätzen 5 und 6 wurde deshalb die Flutlichtanlage auf LED umgerüstet. Dies führte nicht nur zu der in der heutigen Zeit wichtigen Verringerung des Stromverbrauches, sondern auch zur Möglichkeit, unsere Tennistage bei besten Lichtverhältnissen bis spät in die Nacht zu verlängern. Auf der Anlage wurden auch weitere Arbeiten vorgenommen. Wir liessen wie angekündigt verschiedene Bäume rund um den TCW fällen. Derzeit noch offen ist das Setzen der neuen Bäume und die Bearbeitung der Baumstrunke – Ideen und Pläne sind aber vorhanden. Lasst euch überraschen!

Auch aus sportlicher Sicht gibt es einiges zu berichten. Die Interclubmeisterschaften sind grundsätzlich positiv verlaufen und auch das Wetter hat mitgespielt. Die meisten Mannschaften haben den Ligaerhalt geschafft. Die wie immer spannenden Spielberichte der Captains sind in dieser Ausgabe des S&V zu lesen. Wie jedes Jahr organisierte die Tennisschule für die Kids und die Junioren während der Sommerferien ein Tenniscamp – die ideale Vorbereitung für die Ende der letzten Ferienwoche stattfindenden Clubmeisterschaften. Ein Tableau gab es auch für die Erwachsenen. Zwar nahmen über alle Kategorien rund 80 Spielerinnen und Spieler an den Clubmeisterschaften teil. Ein kleiner Wehrmutstropfen ist jedoch die geringe Anzahl Erwachsene, die sich im sportlichen Wettkampf messen wollen. Hier gilt es, für die Zukunft neue Formate zu finden. Nach dem Weggang von Mihail Pantilie mussten wir einen neuen Trainer suchen. Gefunden haben wir Fabian Kunz, der seit Mai das Trainerteam verstärkt. Ich heisse ihn auch an dieser Stelle herzlich willkommen im TCW.

Ein weiteres besonderes Highlight war die Sommerparty, welche wir mit rund 130 Mitgliedern gefeiert haben. Einen speziellen Bericht zu dieser bis in die frühen Morgenstunden dauernden rauschenden Party könnt ihr in diesem S&V lesen. Es ist sehr erfreulich, dass zahlreiche Anlässe des TCW wieder so viele Leute anziehen. Der TCW ist nicht nur ein Club zum Tennisspielen, nein, er ist auch ein Begegnungsort, ein Festplatz oder kurz zusammengefasst: the place to be! Meine Zeilen beweisen es: auch im Sommer 2022 ist unheimlich viel auf unserer tollen Anlage passiert. Seid weiterhin mit Herzblut im TCW dabei, spielt und feiert zusammen, und deponiert auch eure Wünsche, Ideen und Anliegen beim Vorstand. Alle Aktivitäten und die stets perfekte Infrastruktur wären ohne den unermüdlichen Einsatz des Court7-Teams, des Platzwartteams, aller Helferinnen und Helfern, aber auch meiner Vorstandskolleginnen und -kollegen nicht möglich. Ich danke allen ganz herzlich für den Einsatz.

Ich wünsche euch allen einen schönen Herbst, beste Gesundheit und viel Spass auf unserer Anlage.

Marc Epelbaum

18302

- Unfallreparaturen
- Restaurationen
- Kunststoffe
- Corvette

nyffenegger ag

VSCI

carrosserie nyffenegger ag
rebacherstrasse 5, 8904 aesch
tel. 044 737 17 82, fax 044 737 39 51
info@nyffeneggerag.com
www.nyffeneggerag.ch

GEBO DRUCK AG

WILD AUF DRUCK

STALLIKONERSTRASSE 79 | CH-8903 BIRMENSDORF ZH
T 044 491 58 23 | GRUEZI@GEBODRUCK.CH | GEBODRUCK.CH

Rolf Widmann

Telefon 044 744 50 80, Mobile 079 639 95 16
Fax 044 741 53 93
dietikon@axa-winterthur.ch
Vermittlerregister Finanzmarktaufsicht FINMA
Register Nr. 17278

AXA winterthur
Finanzielle Sicherheit / neu definiert

Rolf Widmann
Niederweg 34
CH-8907 Wettswil
☎ 044 700 31 37

Axa Winterthur
Silbernstr.12, 8953 Dietikon

Vermittlerregister Finanzmarktaufsicht FINMA
Register Nr. 26515

David Serratore
Hauptagent
eidg.Marketingfachmann FA / eidg.Verkaufsfachmann FA
david.serratore@axa-winterthur.ch

Telefon +41 44 744 50 85
Mobile +41 79 620 61 86
www.axa-winterthur.ch/dietikon

AXA Winterthur
Hauptagentur Dietikon

AXA winterthur
Finanzielle Sicherheit / neu definiert

AXA.ch
0800 809 809

Season opening 4. Mai 2022

Am 4. Mai war es endlich soweit und wir konnten es kaum erwarten, die Saison mit einem speziellen Fest zu eröffnen. Als sich fast 70 Clubmitglieder für die Eröffnung angemeldet haben, wurde die Vorfreude des neuen Vorstandsteams bestätigt.

Der neue Präsident Marc Epelbaum eröffnete den vom Club offerierten Apéro mit einer Rede und bedankte sich für das Erscheinen der zahlreichen Mitglieder jeden Alters. Ein wahrlich gelungener Auftakt für unzählige gesellige Anlässe über die ganze Sommersaison hinweg.

Die Vorstandsmitglieder standen hinter dem Grill und sorgten für die kulinarische Verwöhnung. Und tatsächlich, die feinen Spiessli – die eigentlich schon zu gross waren, um noch als solche bezeichnet zu werden – waren «to the point» zubereitet. Die letzten Gäste blieben fast bis Mitternacht. Eine schöne Sommersaison erlebte seinen gelungenen Anfang.

Taliha Hubeli

Clubabende bis zu dem Sommerferien

Wir schrieben in der letzten Ausgabe: «endlich wieder Clubleben leben!» Und so war es! Wir haben das Clubleben in vollen Zügen genossen. Das Wetter hat es fast immer gut gemeint mit uns und es wurde viel Tennis und auch mal Petanque gespielt – bevor es auf der Terrasse mit dem Schlemmen weiterging.

Die Kochteams und das Court7-Team sind vom Erfolg der Clubabende mehr als überwältigt. Ohne Ausnahme durften wir alle Clubabende mit zahlreichen Clubmitgliedern in wunderschöner Atmosphäre verbringen und wurden mit vielfältigen Menüs verwöhnt. An dieser Stelle möchten wir uns bei den freiwilligen Kochteams und dem Court7-Team für ihren Einsatz herzlich bedanken. Schön, dass es euch gibt! **Taliha Hubeli**

Clubabig mit Sina & Sandro – 11. Mai 2022

Den Auftakt machten Sina und Sandro mit einem Bündnerabend. Es standen Bündnerplatte, Maluns und Bündner-Nusstorte auf der Karte und wurden bei herrlichem Wetter gemeinsam auf der Terrasse genossen. Die Spezialität der beiden war definitiv, dass alles so «easy» ausgesehen hatte, aber Hand aufs Herz, habt ihr schon mal eine Nusstorte in Pyramidenform gesehen? Geht doch easy, oder? Herzlichen Dank an Euch Beiden! ●

Clubabig mit Tinu und Pippo – 18. Mai 2022

Nach diesem Abend haben wir, ohne Einwilligung von Tinu und Pippo, die beiden für eine Gault Millau Auszeichnung angemeldet. Dies wurde nur abgelehnt, weil die beiden Herren kein eigenes Restaurant besitzen. Der aufwendige Apéro – mit allem, was das Herz begehrte – wurde mit einem Schüsselisalat als Vorspeise und Schulterbraten vom Grill an Schmorgemüse-Jus mit hausgemachten Spätzli gekrönt. Damit nicht genug... als Dessert gab es ein Affogato al Café , der so raffiniert war und herrlich dazu passte. Sehr gerne wieder ihr Beiden! ●

Generationen Doppel

Am Abend vom Generationen-Doppel wurde gegrillt, fein gegessen und das Court 7 Team hat die Teams verköstigt. Ein jährlicher Anlass, der bei den TCWler gut ankommt und immer Spass macht.

Tatarabend von Claudia & Felix – 1. Juni 2022

Wer es kennt, weiss eigentlich schon, dieser Clubabend sollte man sich einfach nicht entgehen lassen. Claudia und Felix haben es geschafft, noch einen Meilenstein drauf zu legen und erweiterten ihr immer hervorragendes Tatar-Menü mit einer Vegi-Variante, die nicht nur den Vegetariern schmeckte. Das Dessert war so fein, dass man gar nicht wusste, ob die Teller bereits gewaschen oder «ausgeschleckt» wurden. Grosses Kino Claudia & Felix! Herzlichen Dank!

Clubabig – Burger & Pommes von Peter & Team – 8. Juni 2022

Als dieser Clubabend ohne Kochteam da stand, haben wir Peter spontan angefragt, ob er uns nicht aus der Patsche helfen und ein paar Würste grillieren könnte? Das war Peter etwas zu wenig Herausforderung – er schlug vor, Burger & Pommes aufzutischen. Wir sagten natürlich ein grosses und lautes «JA»! Burger geht ja immer, aber die Burger von Peter gehen auch zum Frühstück, zum Z'veri und um Mitternacht. Danke Peter. Wann ist eigentlich dein nächster Burger-Abend?

Clubabig – Petanque Turnier mit anschliesenden Fischknusperli – 15. Juni 2022

Fischknusperli sind normalerweise nicht so mein Ding.Ich liebe Fisch, aber bei meinen Fischknusperli-Erfahrungen hatte es stets zu wenig Fisch – dafür zu viel Teig. Nicht so bei den Fischknusperlis von Hermann und Andrea. Der Fisch wurde speziell für den Abend vorbestellt und frisch im Zürichsee gefangen. Hermann hat die Fische für 50 Leute einzeln in Streifen geschnitten.

Die spezielle Marinade, von der mir Andrea bis heute kein Rezept verraten hat, war einmalig, würzig und leicht. Dieses Kochduo hat sich die ganze strenge Arbeit gar nicht anmerken lassen und hat in aller Ruhe und Perfektion die 50 Portionen serviert. Ich verrate hier auch niemandem, dass kurz vor dem Start die Friteuse vom Club kaputt gegangen war und Andrea mit einem einzigen Anruf gleich zwei Friteusen organisieren konnte. Alles war also total entspannt – genau so, wie es ausgesehen hatte. Wer hat Lust auf den nächsten Fischknusperli-Abig? ●

Clubabig – Bami Goreng von Urs und Martin – 22. Juni 2022

Indonesische Küche par excellence! Bami Goreng – gebratene Nudeln mit Gemüse und Fleisch. Klingt wunderbar, dachten wir – aber es schmeckte noch himmlischer, als wir uns alle vorgestellt hatten. Nach dem Verzehr der Vegi-Option und Limetten-Crème zum Dessert wollten wir direkt in den nächsten Flieger einsteigen und ab nach Indonesien auswandern. Nein, stopp! Urs und Tinu bleiben ja in Wettswil. Somit haben wir die in Gedanken gebuchten Flugtickets wieder storniert und warten schon jetzt auf die Zugabe. ●

Clubabig – Bayerischer Abend mit Martha & Taliha – 29. Juni 2022

Ich: Martha, hast du Lust mit mir einen Clubabend zu organisieren? Martha: Ja, klar! Lass uns einen bayerischen Abend organisieren. Wir machen frische Weisswürste mit Kartoffelsalat und Brezen und dazu ein feines Obatzda! Ich: Oba-was? Kurz zusammengefasst. Martha hatte es im Griff und schmiss den Abend mit links, sogar in Dirndl und High Heels! Herzlichen Dank Martha. Obatzda übernehme ich gerne nächstes Mal, aber den Apfelstrudel musst du bitte wieder organisieren. Der war nämlich definitiv das Highlight des Abends. ●

Clubabig – Grill by Court7-Team

«Oh Andrea, wir sind alle verhindert am letzten Clubabend, schaffst du es alleine?» Die Antwort könnt ihr euch ja bestimmt vorstellen. Am Ende wurde der letzte Clubababend von Andrea alleine organisiert, durchgeführt und mit den letzten Clubabend-Gästen vor den Ferien so richtig genossen. ●

Auf viele weitere tolle Clubabende mit euch!

Taliha Hubeli

Sommerparty 2022

Was für ein unvergessliches Fest! Als Krönung der Saison und der Clubmeisterschaften planten wir nach sieben Jahren wieder ein TCW-Sommerfest. Es sollte feines Essen aus der Region angeboten werden, Musik zum Tanzen und jede Menge gute Laune. Dies klingt doch wunderbar – wunderbar einfach. Die Grobplanung startete aber schon einige Wochen vor dem Clubweekend, jedoch mussten wir einige Tage vor dem Fest nochmals richtig Gas geben.

Es wäre schlicht gelogen zu behaupten, dass uns die grosse Anzahl Anmeldungen von 130 Teilnehmern nicht beunruhigte. Würden wir dies alleine bewerkstelligen können? Selbstverständlich wäre dies unmöglich gewesen. Es brauchte einige Helfer, die uns im Vorfeld und am Weekend tatkräftig unterstützten. Ohne diese Helfer und Helferinnen wäre dieser Event nicht zu realisieren gewesen. Herzlichen Dank an alle, die uns mit so grossem Eifer unterstützt und den Abend für alle so unvergesslich gemacht haben.

Dann konnte es endlich losgehen. Unser Präsident Marc begrüsste die Gäste und blickte zurück auf die ereignisreiche, erfolgreiche Sommersaison und machte auf die kommenden Clubabende aufmerksam. Nach dem vom Club offerierten Apéro wurden wir mit einem herrlichen Essen (Wagyu Beef Burgers) vom Restaurant Löwen in Bonstetten verwöhnt.

Nico Brina, der Blues-Rock'n'Roll und Boogie-Woogie-Star, sorgte danach für die einmalige Stimmung am Sommerfest. Wir hatten ihn bei der Vorankündigung so vorgestellt gehabt:
«1995 gewann Nico Brina den Prix Walo in der Sparte «Special Act». 1996 schaffte er den Eintrag ins Guinness-Buch der Rekorde mit dem schnellsten Boogie Woogie «Nico's Highspeed Boogie». Dies tönte ja schon mal verheissungsvoll. Aber Nico hat mit seinem Enthusiasmus dann in der Tat das Clubhaus zum Rocken gebracht – einige Tatort-Impressionen sprechen Bände. Bei dieser Stimmung verwandelte sich das Clubhaus zum Tanzpalast. Neben dem Tanzbein wurde aber auch das Racket noch geschwungen. Denn auch Olympics wurde von einigen Unermüdlichen bis lange in die Nacht hinein gespielt. Es war eine wahrlich rauschende Party, wie es im Vorfeld verkündet wurde. ● **Taliha Hubeli**

barrientos reinigun

Rückblick Generation Zukunft

Die negschte Teenie-Äbige im Herbst&Winter:

Fritig, 18. November 2022
Fritig, 24. März 2023

Mir freued eus, wen ihr alli a de nechschte Events wieder debi sind! Ahmelde chönd ihr eu wie immer im Reservationssystem.

keep calm and play tennis

Roman, Nils, Martina, Sina

IC-Saison der TCW Teams mit spannendem Finale

Bilanz des TCW mit etwas mehr Licht als Schatten

Einem Aufsteiger stehen zwei Absteiger gegenüber – dennoch darf die IC-Bilanz 2022 des Tennisclubs Wettswil als positiv gewertet werden. Denn der Klassenerhalt, der für den Grossteil der Teams das Saison-Ziel darstellte, wurde mehrheitlich erreicht. Zudem erfolgte einer der beiden Abstiege erst am grünen Tisch.

Mit dem klaren Ziel des (Wieder-)Aufstiegs war lediglich eines der zwölf Interclub-Teams des TC Wettswil in die Meisterschaft gestartet. Das Zweitliga-Team 1 der Kategorie Herren Aktive, letztes Jahr ersatzgeschwächt aus der 1. Liga abgestiegen, erreichte diese Vorgabe in überzeugender Manier. In den drei Vorrundenspielen wurden 24 von 27 Matches gewonnen. Noch besser kam es in den beiden Aufstiegsspielen gegen Migros und Lachen, in denen durchwegs Siege erspielt wurden. Das Team, dessen Kern die Bronzemedaillengewinner der Junioren-IC-Schweizer-Meisterschaft 2019 bilden, hat vielversprechende Perspektiven. Die meisten Spieler haben ihr Potenzial noch nicht ausgeschöpft. Zwar dürfte die NLC bis auf Weiteres eine Nummer zu gross sein. Aber falls das Team zusammenbleibt, müsste in der nächsten Saison auch in der 1. Liga die Aufstiegsrunde angepeilt werden.

Chancenlos gegen Marly

Dorthin geschafft haben es erneut die in der NLC spielenden Herren Aktive. Die wie das Aufsteigerteam der 2. Liga von Guido Baumann gecoachten Wettswiler erreichten in einer starken Gruppe den zweiten Rang, waren in der Aufstiegsrunde gegen Marly aber erwartungsgemäss chancenlos. Trotzdem bleibt es eindrücklich, wie sich ein Klub der fast ausschliesslich auf eigene Spieler setzt, über Jahre bei den Aktiven auf nationaler Ebene behaupten kann. Ebenfalls die Aufstiegsspiele erreichten die in der 1. Liga spielenden Herren 35+ sowie ihre 2.-Liga-Kollegen der Kategorie 65+. Beide scheiterten zwar, aber den Senioren fehlte nur wenig zum grossen Coup. Sie erreichten die zweite Aufstiegsrunde, in der sie Schwerzenbach knapp unterlagen.

Als Sieger fühlen durften sich zum Schluss auch die Damen 1. Liga Aktive, die 2. Liga Herren Aktive 2, die Herren 2. Liga 45+ und die Herren 1. Liga 55+. Sie alle mussten zwar in die Abstiegsrunde, setzten sich dort aber durch und schafften somit den angestrebten Klassenerhalt. Die beiden 3.-Liga-Teams der Damen (30+ und 40+) schlugen sich beachtlich, für den Aufstieg reichte es aber leider nicht.

Sich im Dschungel des Reglements verheddert

Captain Raphi Hofstetter und sein Team letztes Jahr gefeierte Aufsteiger in die 2. Liga 35+, mussten absteigen. Während in ihrem Fall der Abstieg sportlich in Ordnung ging, traf es Patrick Mastais Senioren 45+ härter. Ohne ihre verletzungshalber ausgefallenen, langjährigen Teamstützen Thomas Bopp und Micha Wiedemeier ebenfalls in die Abstiegsrunde verbannt, blieben sie dort vermeintlich siegreich.

Der Gegner legte im Nachhinein aber Rekurs gegen die Niederlage ein. Die Intervention war erfolgreich. Die Wettswiler hatten aus Personalnot einen Aushilfsspieler organisiert, der zwar im Einzel und Doppel verlor, dessen Einsatz aber nicht reglementskonform war, weil er schon in mehreren anderen Mannschaften ausgeholfen hatte. Man muss allerdings kein grosser Prophet sein, um diesem Team den sofortigen Wiederaufstieg in die 1. Liga vorauszusagen, sofern es 2023 mit den langjährigen Stammspielern antreten kann.

Bruno Kesseli

Damen 1. Liga Aktive

Ligaerhalt geschafft, das Ziel für nächste Saison gesteckt

In die Saison starteten wir mit viel Motivation und einem klaren Ziel: die Aufstiegsrunden. Nachdem wir die erste Runde mit 0:6 verloren haben, wussten wir bereits, dass wir die nächsten beiden Begegnungen gewinnen müssen! Nach einem 5:1 gegen Ettenfeld waren wir wieder guten Mutes. In der letzten Runde jedoch erwarteten uns erneut starke Gegner. Zwei Punkte konnten wir dennoch für uns gewinnen. Diese reichten aber nur für Rang 3. Statt Aufstiegsspiele mussten wir uns nun in der Abstiegsrunde beweisen. Absteigen wollten wir auf keinen Fall!

Wir brauchten viel Nerven und Durchhaltevermögen – durch die Unterstützung vom ganzen Team konnten wir das vierte Einzel nach einem 1:2 Rückstand im dritten Satz knapp gewinnen. Die Ausgangslage für die Doppel war klar: wir müssen Doppel 1 gewinnen! Strategisch haben wir die Doppel zusammengesetzt und ein starkes Nummer 1 aufgestellt. Mit etwas Startschwierigkeiten konnten wir das Doppel in zwei Sätzen gewinnen. Und so war klar, wir haben es geschafft! Ligaerhalt! Wir sind ready für die nächste Saison.

Sina Dürst

Damen 30+ 3. Liga

Gut in Fahrt bis die Autos ins Stocken gerieten

Nach einem soliden Start in die Saison sah es in unserer Gruppe wie folgt aus: ein überlegener TC Lenggis, der schliesslich alle 5 Spiele 6:0 gewonnen hat, 2 schwächere Mannschaften und wir zusammen mit 2 anderen Mannschaften im Mittelfeld. Wir hatten Spass und konnten viele spannende Partien spielen bis wir dann in der 5. Runde einen schwarzen Tag einzogen…

Der provisorisch in Aussicht gestellte Spieltag wurde kurzfristig von Samstag auf Sonntag gewechselt, was uns wegen verletzter Spielerinnen in Not brachte. Zum Glück konnten wir trotzdem vollzählig antreten – allerdings mit 2 angeschlagenen Spielerinnen. Schon die Anfahrt gestaltete sich schwierig, da ein Auto verspätet startete wegen Verarztung einer frischen Brandwunde, das Auto einer anderen Spielerin eine Panne hatte und sie abgeholt werden musste und das Navi einer weiteren Spielerin den TC Ried Wollerau nicht finden konnte und wir sie mitten aus Samstagern rauslotsen mussten…Trotz allen Umwegen waren wir dann noch pünktlich vor Ort und hatten schon vor Spielbeginn viel erlebt.

Leider war das Glück auch während der Spiele nicht auf unserer Seite, da wir 3 Partien im 3. Satz im Tiebreak

verloren und eine Partie verletzungsbedingt w.o. geben mussten. So stand es dann zum Schluss bei einem unerwarteten 0:6 und wir beendeten die Saison auf Rang 4 statt wie erhofft auf Rang 3. Trotzdem haben wir die Saison mit viel Spielfreude geniessen können und trainieren schon bald wieder fleissig für die nächste Saison!

Isabel Miguel, Captain Damen 30+

Herren, Aktive, NLC

Mission erfüllt

Wie auch in den Jahren zuvor trat die 1. Herren des TC Wettswil in der Nati C mit dem Ziel an, die Klasse sicher zu halten. Und so gelang dem Team – wie bereits in allen anderen Jahren – das Kunststück, die Vorrunde ungeschlagen als Gruppenzweiter zu überstehen: Mendrisio wurde im einzigen Heimspiel der Saison mit 5:4 nach Hause geschickt (ein grosses «Merci» an das Court 7 Team für die Bewirtung der Zuschauer während der Begegnung!).

Bei der zweiten Mannschaft des GC Zürich konnte man mit dem gleichen Resultat punkten. Im abschliessenden Auswärtsspiel beim TC Richterswil traf man auf einen – trotz bereits besiegeltem Gang in die Abstiegsrunde – extrem motivierten Gegner. Nach klaren Siegen von Jakub Novak an Nummer eins und Daniel Kesseli an Nummer sechs und ebenso klaren Niederlagen von Darius Kuster (Nummer zwei) und Kevin Urech (Nummer fünf) war es den Routiniers Yann Waeber (Nummer 3) und Dominique Gilli (Nummer vier) überlassen, die Kastanien aus dem Feuer zu holen. Nach hochklassigen und hochspannenden Dreisätzern behielten beide die Oberhand und sicherten die für die Aufstiegsrunde benötigten vier Punkte. Am Ende konnte man auch noch zwei der drei Doppel für sich entscheiden. Eine weitere solide Saison für die Akteure, bei denen vor allem Yann Waeber mit drei Einzelsiegen in der Vorrunde hervorstach.

Das Team 2022 (von links nach rechts): Yann Waeber, Kevin Urech, Felix Möhle, Guido Baumann, Darius Kuster, Adrian Schalbetter, Dominique Gilli (nein, er hat keine Zahnlücke)

Verabschieden muss sich das Team leider von einer der Stützen der letzten Jahre: Andy Sinn ist mit seiner Familie nach Uitikon umgezogen und hat sich dem TC Uitikon angeschlossen. Vielen Dank, Andy, für deinen Beitrag zur Erfolgsgeschichte der ersten Mannschaft!

Ein weiteres «Dankeschön» auch allen Gönnern und Sponsoren, ohne deren Support das Abenteuer Nati C nicht möglich wäre … und zu guter Letzt noch ein Dank dem Vorstand für die Unterstützung.

Guido Baumann

Herren 1, Aktive, 2. Liga

Souveräner Wiederaufstieg

8:1, 8:1, 8:1, 9:0, 6:0 – diese eindrucksvolle Serie führte die zweite Mannschaft des TC Wettswil nach einjähriger Abstinenz zurück in die 1. Liga. Die dominante Performance ist wohl auf den exzellenten Teamgeist innerhalb der «Truppe» zurückzuführen. Bei neun Spielern sollte jeder auf seine Einsätze kommen und so wurde eifrig rotiert. Vom Jüngsten – Nico Schulz – bis zum Routinier – Felix «Doc» Möhle – waren alle zu jeder Zeit top motiviert und lieferten ab.

Im entscheidenden Aufstiegsspiel wurde das Team dann doch noch gefordert – von motivierten Gegnern und von Temperaturen jenseits der 30 Grad. So zollten Nico Schulz und Gian Nehr den Anstrengungen Tribut und mussten sich mit Krämpfen behandeln lassen. Im

Die Aufsteiger grüssen (von links nach rechts): hinten – Luis Mäder, Gian Wiedemeier, Yves Wiedemeier, Daniel Kesseli, Guido Baumann, Roman Schweizer, Patrick Konzbul, Felix Möhle. Vorne: Nicolas Schulz, Gian Nehr

Fall von Gian Nehr war die Anwesenheit vom «Team Doc» Bruno Kesseli spielentscheidend: seine heisse Bouillon löste die Krämpfe rechtzeitig und Gian brachte den zweiten Satz doch noch sicher über die Ziellinie.

Dass die Trauben nächste Saison wieder etwas höher hängen werden ist allen bewusst. Und so laufen bereits diverse teaminterne Wetten, wer denn bis zur nächsten Saison seine Klassierung am meisten verbessern könne. Interne Motivation und Wettbewerb – auch das zeugt vom Teamgeist. Man darf gespannt sein, wer auch hier liefern wird!

Guido Baumann

Herren 2, Aktive, 2. Liga

Ein Thriller mit positivem Ausgang

Interclub, jeder kennt es, jeder mag es. Interclub ist für mich und viele meiner Teamkollegen das Highlight des Jahres. Mit Dominic, Cyrill, Piotr, Antoine und mir selbst gewannen wir jedes Interclub Junioren-Gruppenspiel. Dominic und Cyrill kämpfen immer gut um die ersten 2 Positionen, natürlich ist es dann schwieriger einen Sieg herauszuholen, jedoch schafften die beiden es fast jedes Mal, mit ein paar Ausnahmen über die wir hier natürlich nicht sprechen. Auf den Plätzen 3 und 4 sichern entweder Antoine, Piotr und ich selbst die Punkte, die nötig sind, um weiterzukommen. In der Gruppe herrscht eine geniale Gruppendynamik mit der wir uns durch jedes Spiel spielen.

Ausserdem war ich neustens in einem zweiten IC Team aktiv Team dabei, bei den Herren Liga 2. Über eine solche Gelegenheit habe ich mich riesig gefreut und habe bei der Anfrage natürlich sofort zugesagt. Das Team ist wirklich genial. Ich bin aber nicht der einzige Neuling. Cyrill, Piotr und Antoine wurden auch dazu geholt. Logischerweise ist es schwierig, gegen 30-Jährige zu spielen. Trotzdem hat es Spass gemacht und für uns Neulinge ist es sicherlich eine gute Herausforderung, um uns zu verbessern, auch wenn das Gewinnen schwierig ist.

Ich möchte insbesondere einen wichtigen Sieg hervorheben: Es stand 4:4 im Abstiegsspiel gegen den TC Kilchberg. Elio und ich spielten noch das entscheidende Doppel. Gegner und unsere eigene Mannschaft versammelten sich um unseren Platz. Die Gegner waren beide über 30 und sie waren 0:1 in Führung. In diesem 2. Satz wehrten Elio und ich ganze 2 Matchbälle ab. Es war schon unglaublich. Nun stand es 5:5, dann 6:5 für uns und dann die Vorhand longline von mir auf den Gegner, er schlug ihn ins Netz und der Satz gehörte uns. Guido kam auf den Platz um uns zu coachen und er sagte: «Der Timo hat solche Eier ne!». Champions Tiebreak: 5:2 für uns, 6:2, 7:2, 8:2, dann aber das Comeback der Gegner: 8:3, 8:4, 8:5, 8:6, 8:7 und dann wendeten Elio und ich das Blatt wieder und gewannen das entscheidende Match 10:7 im Tiebreak! Wir konnten es nicht glauben. Die ganze Mannschaft mit den Eltern der anderen Spieler standen da und freuten sich für uns alle, und ohne sie, ohne die ganze Mannschaft hätten wir es bestimmt nicht geschafft. Elio und ich hatten noch nie zuvor zusammen gespielt, es war einfach unglaublich.

Timo Moret

Herren 35+, 1. Liga

Tennis wie vom anderen Stern

Aus dem Logbuch des Raumschiff USS Enterprise, Sternzeit 230721,3. Die Enterprise ist auf Weg in die Neutrale Zone, um wieder mal für Frieden zwischen den Grossmächten zu sorgen. Die Stimmung ist angespannt, überall im Universum herrscht Chaos.

Computer: Alarmstufe gelb! Unbemanntes Flugobjekt nähert sich der Enterprise.
Kirk: Oh! Heisst das, es sind nur Frauen an Board?
McCoy: Aber Jim!
Computer: Es handelt sich um ein kugelartiges, gelbes Objekt. Keine Lebenszeichen.
Uhura: Scheint eine Grussbotschaft vom Planeten «Wilson» zu sein.
Kirk: Computer, Alarmstufe gelb aufheben. Chekov, berechnen Sie die Herkunft des Objekts.
Chekov: Es muss vom Planeten Erde kommen. Zentraleuropa.
Spock: Faszinierend!
Computer: Laut Analyse stammt das Objekt aus dem 21. Jahrhundert. Frühere Schweiz, konkret Wettswil am Albis. Das Objekt selbst nannte man Tennisball.
Kirk: Merkwürdig! Von so weit her und auch noch so lange unterwegs? Das ist doch kein Zufall. Computer, was wissen wir noch?
Computer: Es existieren alte Datenbankarchive mit der Bezeichnung «Serve & Volley TC-Wettswil». Aus diesen Archiven geht hervor, dass der Ball zur «1. Herren Mannschaft 35+» gehörte, welche sich im Tennis ihren Gegnern Wattwil, Sirnach, Amriswil und Weihermatt stellte. Tennis war damals eine clevere Alternative zum Kampf, da es den Wettbewerb und die Gemeinschaft gleichermassen förderte.
Kirk: Das klingt in der Tat spannend. War diese Mannschaft denn wenigstens auch gut?
Computer: Laut ihrem Captain Adrian Mäder, der vor allem für seine ausgeschweiften Reden bekannt zu sein schien, sehr! Er hatte jedenfalls stets gute Nachrichten, u.a. schafften sie es sogar in die «Aufstiegsrunde».
Kirk: Nun, anders als bei uns lag das sicher nicht nur am Captain. Wer war noch dabei?
Computer: Im Team waren noch ein Mihail, Robert, Peter, Nico, Philippe, Stephane, drei Dauerverhinderte Christian, Tom und Marc sowie … auch ein Pavel Chekov.
Chekov: Das gibt es nicht! In unserer Familienhistorie gab es immer Gute-Nacht-Geschichten von einem früheren Pavel. Dem hatten seine Freunde angeblich immer gesagt: «Du hast auch im allergrössten Stress einen Ruhepuls von 50. Du musst Astronaut werden!». Aber der Kerl wollte einfach nicht. Und so mussten wir noch viele Generationen an Pavels zeugen, bis noch jemand mit Puls 50 da war. Tja, und das war dann ich. Sollen die Schutzschilde doch ruhig auf 3% runtergehen, für mich ist das noch reichlich Marge!
Kirk: Also doch kein Zufall. Es ist eine Botschaft… Computer, lass im Replikator alles Notwendige für das Tennisspiel synthetisieren. Wir werden die Romulaner und Klingonen nicht bekämpfen, sondern zur 1. inter-

galaktischen Tennismeisterschaft (IGTM) einladen.
Uhura: Captain, soll ich die ominösen Borg ebenfalls einladen?
Kirk: Hmm, lieber nicht. Irgendwas sagt mir, dass die auch im Tennis schwer zu schlagen sind.
Spock: Aber Captain, das ist alles nicht logisch! Die Menschen waren im 21. Jahrhundert doch gar nicht in der Lage, einen Tennisball ins Universum zu schlagen. Nicht ihr Maestro hätte das gekonnt, höchstens vielleicht «Masters of the Universe» …
Scotti: Also..., wenn ich in unter 3 Minuten einen total zerstörten Photonentorpedo flicken muss, weil wir sonst alle miteinander drauf gehen, trinke ich erstmal einen Scotch. Vielleicht hatten die ja auch so einen Zaubertrank...?
Computer: Es gibt Hinweise, dass die Mannschaft stets eine grosse Menge an Averna konsumierte. Ihren Gegnern gaben sie vorzugsweise polnischen Bison-Vodka mit Apfelsaft. Der mache zwar laut diesem Pavel für 12 Stunden blind, aber das ginge vorbei.
McCoy: Also als Arzt kann ich unmöglich...
Kirk: Schon gut Pille! Es muss die Erklärung sein und wie Du siehst, funktioniert sie. Lasst es uns genauso machen wie diese Jungs und damit den Frieden retten. Computer, Warp 9!

Robert Knop

Herren 35+, 2. Liga

Das gallische Dorf ist gefallen

Es begab sich, dass im Jahre MMXXII eine kleine gallische Sondertruppe auszog, um den Legionen im Imperium Romanum zu trotzen. Angeführt von Häuptling Raphalix dem Ausdauernden wollten die tapferen Aussenseiter den kampferprobten Truppen zwischen Turicum und Vitudurum die Stirn bieten. Leider standen schon die Kampfvorbereitungen unter keinem guten Stern. Tomalix der Flinke bezahlte einen Moment der Unachtsamkeit mit einer klaffenden Wunde in der Schulter, welche ihm der Spiculum von Bärtix dem Berserker zufügte. Filipix der Schwatzhafte und Marculix der Feinfühlige wurden von der grassierenden Mal'aria geschwächt. Marcolinux der Germane fiel vom Pferd und Alvarix dem Bescheidenen frassen Würmer das Fleisch aus dem Bein. Trotz all der Bemühungen von Lucaix dem Druiden, der in seinem Kessel literweise Heil-Extrakt braute, gingen die tapferen Krieger angeschlagen in die Schlachten um den gelben Filzball. Der erste Kampf, beeinträchtigt durch wüste Stürme, führte die Gallier nach Hausum Albisium. Von den neun Gefechten verloren die stolzen Gallier deren sieben, nur Lucaix der Driude verzauberte seinen Gegner und vermochte ihn so zu überlisten. Beim Teutates, jetzt musst trotz dieses Rückschlages die Legion Bucheggium in die Knie gezwungen werden. Lucaix streute seinem Gegner Sand in die Augen und vernichtete ihn und Häupting Raphalix bezwang den grossen römischen Helden Stefanius Maximus mit Hilfe einer kleinen List und viel Zaubertrank aus der kleinen gelben Frucht. Leider wurden die anderen Krieger von den Legionen in die Flucht geschlagen. Kaum erholt, warteten die gefürchteten Krieger von Sonnenbergium auf die arg gebeutelten Gallier. Nur der ausgeruhte Claudix der Einhändige überraschte seinen Gegner und zerschmetterte ihn mit seinem filigranen Kampfstil. So begab es sich, dass ein Gang zu den Adligen in Zumikum über das Schicksal unserer Helden entscheiden sollte. Mit viel List versuchten die waffentechnisch klar unterlegenen Gallier die stolzen Krieger zu besiegen. Tomalix und Claudix übertölpelten ihre Gegner und schlugen die wild anrennenden römischen Fürsten in die Flucht. Leider wurde Bärtix der Berseker vergiftet. Seine Trinkflasche wurde mit fiesen Tränken aus ekligen Kräutern durchsetzt, so dass er trotz heroischem Kampf auf den Feldern vor Zumikum besiegt wurde. Diesen Rückschlag verkrafteten die stolzen Gallier nicht mehr. Am Schluss mussten sie ihre Schläger niederlegen und sich ergeben. Dem Vernehmen nach, wollen unsere Freunde bald wieder angreifen. Auf weitere Abenteuer, beim Teutates, wartet der Chronist gespannt.

Quelle: Aus den Chroniken von Danilix dem Erzähler, aus dem lateinischen ins Deutsche übersetzt und zu Papier gebracht.

Dani Brassel

Herren 45+, 1. Liga

Pleiten, Pech und Pannen

Pleiten: Runde 1: Auswärts in Kreuzlingen, 6:1 Niederlage. Dies war ein klassischer IC-Tag mit Regen, Plätze mit Schwammroller trocknen, Sand auftragen und am Schluss mussten wir die Spiele in der Halle abschliessen. Die Halle war dann aber der Booster für Christoph. Seine Topspins waren für den Gegner nicht zu bewältigen und Christoph konnte nach langer Zeit wieder einmal einen Sieg 6:3 4:6 6:3 nach Hause tragen. Gratuliere!

Runde 2 Opfikon zu Hause, 4:3 Sieg. Eine Runde ganz nach unserem Gusto. Sicher bei den Doppel haben wir noch Potenzial nach oben. (Schwerpunkt Wintertraining 2022/2023)

Runde 3 Neubühl Wädenswil zu Hause, 6:1 Niederlage. Die Resultate zeigen deutlich, dass dieser Gegner für uns zu stark war. Einzig Christian Schmid hat seine Partie sehr souverän gewonnen.

Aufgrund der Resultate aus den Gruppenspielen mussten wir mit einem vierten Platz die Abstiegsspiele beginnen. Bitte nicht vergessen, wir waren im Jahr 2021 noch in der Nationalliga C und nun sieht es schon nach 2 Liga aus.

Das Abstiegsspiel mussten wir gegen den TC Mösli bestreiten. Mit von der Partie war auch Marco, er war gezwungen wegen einer Knieverletzung zu pausieren. Nach dem Einzel war die Ausgangslage gut, wir waren 3:2 in Führung. Sprich ein Sieg im Doppel genügt für den Ligaerhalt. Die Partie des Doppel 2 war aber eine kurze Sache und schon stand es 3:3. Doppel 1 mit Rene und Patrick haben den ersten Satz 6:2 gewonnen, den 2. Satz aber mit 6:4 verloren. Nun hiess es Champions Tie-Break. Rasch waren die Gegner 5:1 in Führung, wir konnten aber mit starken Bällen und den Nerven wie Drahtseile von Rene das Blatt wenden und haben 11:9 gewonnen. Juhe, Abstieg verhindert und Ligaerhalt gesichert! So dachten wir.

Pech: Unsere Mannschaft hat 9 Spieler, Thomas Bopp, Micha Wiedemeier, Rene Hürlimann, Thierry Bühler, Serge Meili, Marco Meili, Christoph Lautenschlager, Guido Baumann und Patrick Mastai. Eine sehr gute Voraussetzung für den Interclub. Je näher aber die Spieldaten des IC's kamen, umso mehr zeigte sich, dass die Herren Meili, Wiedemeier und Bopp nicht spielen konnten. Wir werden bekanntlich nicht jünger und es braucht viel mehr Zeit Verletzungen und Operationen auszukurieren. Somit waren wir nur noch wenige Spieler für die kommenden Spiele und mussten für jede Runde einen Ersatzspieler im TCW suchen. Herzlichen Dank an Holger Schulz, Sven Sommer, Christian Schmid und Stéphan Gottraux für ihre Bereitschaft bei uns mitzuspielen und Punkte zu erkämpfen.

Pannen: Am Samstagabend nach dem gewonnen Abstiegsspiel war die Welt noch in Ordnung. Am Montag kam dann die Hiobsbotschaft von Swiss Tennis. Der TC Mösli hat Rekurs eingereicht, weil wir einen Spieler auf-

Das Team Abstiegsspiel v.l. Stéphan Gottraux, Marco Meili, Christoph Lautenschlager, René Hürlimann, Patrick Mastai. (Nicht auf dem Foto sind Thomas Bopp, Micha Wiedemeier, Thierry Bühler, Serge Meili, Guido Baumann und die Ersatzspieler Holger Schulz, Sven Sommer, Christian Schmid)

Mmmmh …
Die beliebte Paella!

gestellt haben, welcher nach Reglement nicht erlaubt war. Wir hatten Zeit bis am Dienstag unsere Situation darzustellen. Am 21. Juni wurde der Rekurs des TC Mösli gutgeheissen. Als Folge haben wir das Abstiegsspiel verloren und spielen im Jahr 2023 in der 2. Liga.

Bei der Aufstellung von Stephan Gottraux habe ich vieles berücksichtigt, wie Alter und Klassierung. Jedoch übersah ich das Vertikalprinzip (Artikel 14 und 28, Interclubreglement 2022). Stéphan hat bereits bei den 35+ 1L gespielt und war nicht mehr berechtigt bei uns zu spielen. Ein doofer Fehler!

Keine Rekurse gab es bei unseren kulinarischen Exkursen. Wie immer hat Thomas Bopp mit seiner einzigartigen und beliebten Paella uns und die gegnerische Mannschaft verwöhnt. Das F&B wurde auch dieses Jahr wieder von Christoph vorzüglich durchgeführt und seine Weine waren ein schöner Höhenpunkt an diesen langen IC-Tagen.

Herzlichen Dank auch allen anderen Mitgliedern der Mannschaft, welche ihren Beitrag von Brot, Salaten und Mineralwasser getätigt haben. 😀

Euer Captain, Patrick

Herren 55+, 1. Liga

Das grosse Zittern blieb aus

Dass wir auch in diesem Jahr nicht ohne Drama über die Runden kamen, kann Kenner unserer Mannschaft nicht in Erstaunen versetzen. Nach einem eher lockeren Auftaktsieg in Widnau sollten gegen Ascona die Weichen in Richtung Aufstiegsrunde gestellt werden. Doch die Rechnung ging nicht auf. Unter der erbarmungslos vom Tessiner Himmel brennenden Sonne wurden drei der vier angereisten Wettswiler Musketiere von ihren Gegnern in aufreibende Abnützungskämpfe verwickelt. Werni, Pete und Bruno standen zwischen drei und knapp vier Stunden auf dem Platz, um diesen schliesslich nach drei Sätzen als Verlierer zu verlassen. Zeitlich und resultatmässig wesentlich effizienter gestaltete dagegen Captain Sergio seine Niederlage.

Nachdem wir auch zuhause gegen Bellinzona nicht über ein 3:3 hinausgekommen waren, durften wir unsere kämpferischen Qualitäten wie üblich in der Abstiegsrunde unter Beweis stellen. Und siehe da: Gegen Seebach blieb das grosse Zittern für einmal aus. Bereits nach den Einzeln lagen wir mit 3:1 vorne und mit einem Sieg im Doppel 2 sicherten wir uns den Klassenerhalt endgültig.

Was in Erinnerung bleibt:

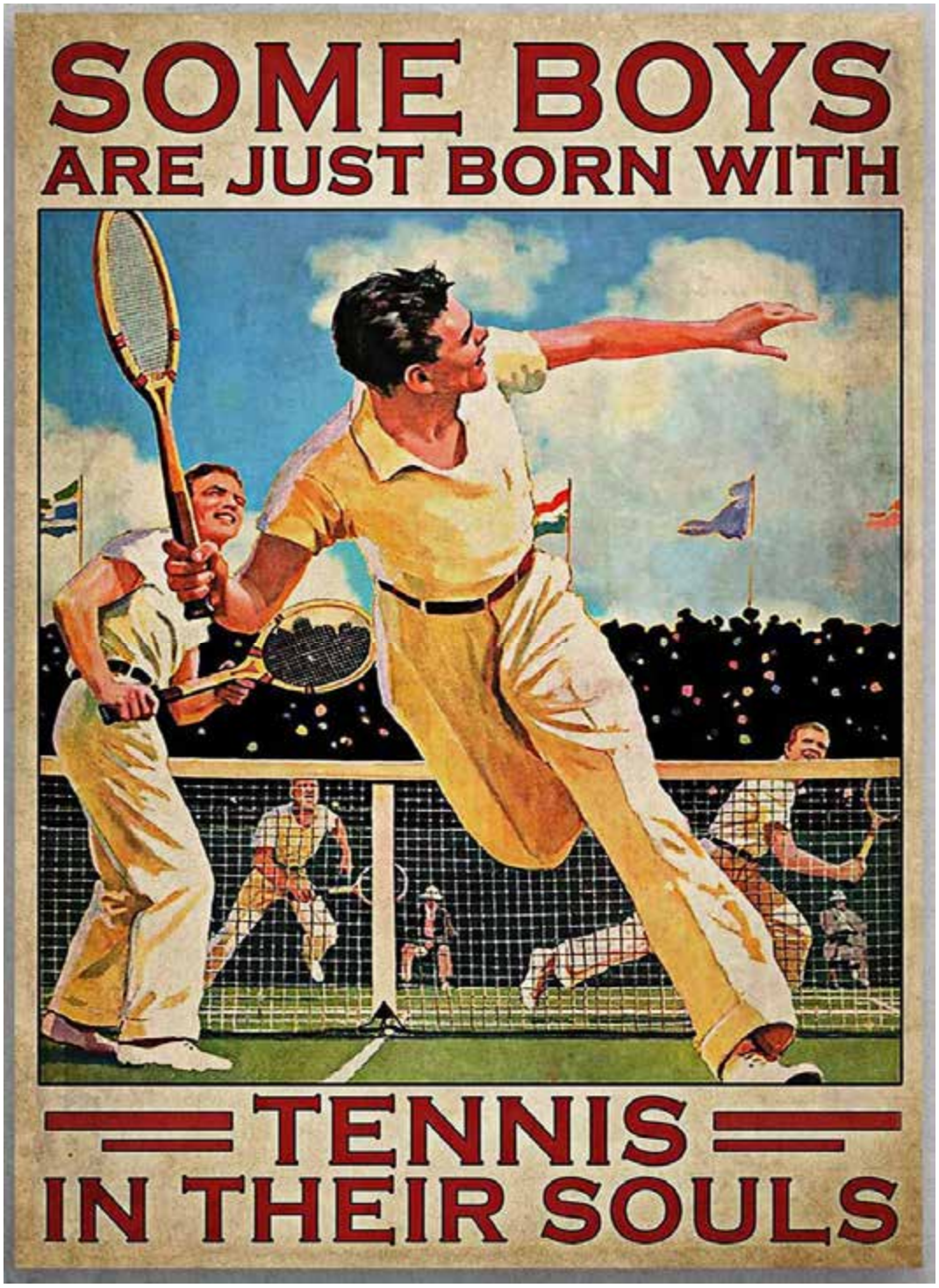
- Captain Sergio zeigte sich auf und neben dem Platz als gewohnt temperamentvoller Motivator und raffinierter Stratege. Er hatte auch die Grösse, aus taktischen Gründen zweimal auf einen Doppeleinsatz zu verzichten. Zwar fand er in Giovanni Masella seinen Stoppball-Meister, aber die Catellani-Stopps waren einfach schöner anzusehen.
- Werni, wieselflink und ausdauernd wie immer, bot starke Auftritte und musste sich im Einzel nur einmal geschlagen geben. Vor allem der hochdotierte Jörg Meierhofer rieb sich nach seiner klaren Niederlage im Abstiegsspiel erstaunt die Augen.
- Als unerschütterlicher Fels in der Brandung erwies sich in dieser Saison Peter Kuen: Fünf von sechs Einsätzen gestaltete er erfolgreich, nur eine unglückliche Doppelniederlage verhinderte den totalen Triumph.
- Nicht seine beste Saison zog der Schreibende ein. Nicht zuletzt konditionell schwächelte er in seinen Dreisätzern. Immerhin gewann er sein Abstiegseinzel (natürlich ebenfalls in drei Sätzen) und konnte damit die Saison mit einem Erfolgserlebnis abschliessen.
- Gentlemen-Pete überliess die Einzeleinsätze bei Vollbesetzung grosszügigerweise seinen Kollegen und hatte im Tessin das Pech, auf einen «Wadenbeisser» zu treffen, der ihn nach heroischem Kampf niederrang. Petes variables Spiel im Einzel wie im Doppel machte dennoch Freude.

Für die Senioren 55+
Bruno Kesseli

Klassenerhalt geschafft (von links): Bruno, Captain Sergio, Pete, Werni und Peter.

Sen45+ 2. Liga – Team René Moser

Felix Angst
Silvio Lurati
Carryl Mauch
Werni Meyer
René Mitterrutzner
Lukas Steigmeier
Markus Wunderle



Result Playout:
TCW vs Einsiedeln: 4:3
Hiphiphurray
in second league we stay

Results Group Match:
TCW vs TC Zollikon: 0:7
Engstringen vs TCW: 4:3
Neubühl Wädi vs TCW: 5:2

Herren 65+, 2. Liga

Von den Göttern vergessen!

Endlich konnten wir uns wieder einmal in unserem geliebten Trainingsweekend in Marling im Südtirol auf die Saison vorbereiten. Neben ernsthaften Trainingslektionen zusammen mit alten und neuen Kollegen durfte natürlich auch das eine oder andere Glas Wein nicht fehlen! Das bewährte Team: Armin Ehrler, Paul Zeiter, Gusti Kälin, Rolf Abegg, Günter Raissig, Peter Kübler und wie immer unser Ex-Captain Reto von Arx als Stimmungskanone und Grillmeister.

Nach unserem letztjährigen Aufstieg auf dem grünen Tisch nach nur einer Saison in der neuen 65+ Altersklasse ging es dann als Frischlinge mit gemischten Gefühlen in die erste Begegnung gegen Ried Wollerau. Zwei Siege bei den Einzeln durch Armin und Günter, zusammen mit einem Doppel-Punkt von Günter und Peter ergaben ein schönes 3:3. Dieser Einstand in die 2. Liga musste natürlich würdig gefeiert werden, wie untenstehendes Bild zeigt.

Mit neuem Selbstvertrauen ging es dann in die zweite und dritte Runde. Mit einem Einzelsieg von Peter und zwei Doppelsiegen von Armin und Rolf und dann von Günter und Peter schafften wir gegen Wädenswil wieder ein Unentschieden. Auch gegen Oerlikon gelang uns der Ausgleich, diesmal mit Einzelsiegen von Armin und Günter und einem bravourösen Doppelsieg von Armin und Paul nach einem 1:5 Rückstand. Ungeschlagen reichte das für den zweiten Zwischenplatz und damit für die Aufstiegsrunde in die 1. Liga!

Unbemerkt von unseren Club-Mächtigen ging es so in das erste Aufstiegsspiel gegen Rüschlikon, einem aus der alten 3. Liga bekannten, übermächtigen Gegner. Wieder schafften Armin und Günter als Nr. 1 und 2 eine gute Ausgangslage in den Einzeln. Mit einem gewonnenen Doppel 2 durch Günter und Rolf war dann das Doppel 1 Spannung pur! Ein gewonnener Satz reichte, um trotz Punkteausgleich die Begegnung zu gewinnen. Und so nahmen wir weiterhin ungeschlagen die letzte Runde gegen Schwerzenbach in Angriff.

Der bekannte Ausgleich nach den Einzeln: Diesmal mit Siegen von Armin und Gusti. Unsere Geheimwaffe, unsere eingespielten Doppelpaarungen, musste es richten. Alles Kämpfen nützte leider nichts. Schwerzenbach hatte sich einen ehemaligen N2-Spieler als Unterstützung gesichert und so einen 4:2 Sieg erzwungen!
Unser erklärtes Ziel war der Ligaerhalt. Beinahe hätten wir den Aufstieg in die erste Liga geschafft. Als Captain bin ich sehr stolz auf die Leistung des ganzen Teams!
Wir alle freuen uns auf die nächste Saison, neue Abenteuer und neue Chancen.

Der Captain Gusti

Würdiger Einstand in die 2. Liga mit obligatem Ständchen von Armin.

Interclub
Resultate 2022

Interclub 2022 Spielplan/Resultate

Stand: August 2022

Mannschaft	Gr. Nr.	Captain	Tel.Nr.		06.-08. Mai 1. Runde	13.-15. Mai 2. Runde	20.-22. Mai 3. Runde	11./12. Juni 4. Runde	18./19. Juni 5. Runde	25./26. Juni 6. Runde
Damen Aktive 1. Liga	6	Andrea Dürst Im Weierächer 1 8907 Wettswil	076 572 1240	Manschaften Datum Zeit	**Waldmann ZH** - TCW **6 - 0**	**TCW** - Ettenfeld **5 - 1**	TCW - **Egnach** 1 **2 - 4**	Bachtobel - TCW **3 - 3**	Auf- Abstiegsspiele	Auf- Abstiegsspiele
Herren Jungsen. / 35+ 1. Liga	9	Adrian Mäder Oberhausenstr. 79 8907 Wettswil	044 831 28 85 079 437 93 72	Manschaften Datum Zeit	**TCW** - Weihermatt **5 - 4**	Amriswil 2 - **TCW** **4 - 5**	**Sirnach** - TCW **5 - 4**	TCW - **Wattwil** **4 - 5**	Auf- Abstiegsspiele	Auf- Abstiegsspiele
Herren Sen. / 55+ 1. Liga	1	Sergio Catellani Am Berg 2 8903 Birmensdorf	044 737 33 32 079 231 62 30	Manschaften Datum Zeit	Widnau 2 - **TCW** **2 - 4**	**Ascona** - TCW **6 - 0**	TCW - Bellinzona **3 - 3**	**TCW** - Seebach **4 - 2**	Auf- Abstiegsspiele	Auf- Abstiegsspiele
Herren Aktive NLC	8	Guido Baumann Haetschstrasse 14 8953 Dietikon	078 828 06 25	Manschaften Datum Zeit	**TCW** - Mendrisio **5 - 4**	GC ZH 2 - **TCW** **4 - 5**	Burgmoos Richterswil - **TCW** **3 - 6**	**Marly Fr** - TCW **5 - 1**	Auf- Abstiegsspiele	Auf- Abstiegsspiele
Herren Aktive 1 2. Liga	4	Guido Baumann Haetschstrasse 14 8953 Dietikon	079 726 53 65 079 313 57 70	Manschaften Datum Zeit	Engematt - **TCW** **1 - 8**	Schlieren - **TCW** **1 - 8**	**TCW** - Lenggis **8 - 1**	**TCW** - Migros ZH **9 - 0**	**TCW** - Lachen **6 - 0**	Auf- Abstiegsspiele
Herren Jungsen. / 45+ 1. Liga	1	Patrick Mastai Rhynauerstrasse 28 6005 Luzem	079 686 99 41	Manschaften Datum Zeit	**Kreuzlingen** - TCW **6 - 1**	**TCW** - Opfikon **4 - 3**	TCW - **Neubüel Wädi 2** **1 - 6**	**Mösli** - TCW **4 - 3**	Auf- Abstiegsspiele	Auf- Abstiegsspiele
Herren Sen. / 45+ 2. Liga	4	René Moser Bruggenmattweg 78 8906 Bonstetten	044 700 04 56 079 466 51 11	Manschaften Datum Zeit	TCW - **Zollikon** **0 - 7**	**Engstringen 1** - TCW **4 - 3**	**Neubüel Wädenswil** - TCW **5 - 2**	**TCW** - Einsiedeln 2 **4 - 3**	Auf- Abstiegsspiele	Auf- Abstiegsspiele
Damen Sen. / 30+ 3. Liga	2	Isabel Miguel Bäumlisächerstr. 47 8907 Wettswil	079 518 32 24	Manschaften Datum Zeit	**TCW** - Rüti ZH **4 - 2**	**TCW** - Rüschlikon **5 - 1**	Herrliberg - TCW **3 - 3**	TCW - **Lenggis** **0 - 6**	**Ried Wollerau** 1 - TCW **6 - 0**	Aufstiegsspiele
Herren Jungsen. / 35+ 2. Liga	2	Raphi Hofstetter Schutzengelstrasse 34 8340 Baar	079 709 43 85	Manschaften Datum Zeit	**Hausen a.A.** - TCW **7 - 2**	**TCW** - Buchegg **2 - 7**	TCW - **Sonnenberg** 2 **2 - 7**	**Zumikon** - TCW **6 - 3**	Auf- Abstiegsspiele	Auf- Abstiegsspiele
Damen Sen. / 40+ 3. Liga	2	Caroline Hofer Bruggenmattweg 80 8906 Bonstetten	044 701 11 71	Manschaften Datum Zeit	Zollikon - **TCW** **2 - 4**	TCW - **Ried Wollerau** **1 - 5**	**TCW** - Thalwil 4 - 2	**Migros** ZH 2 - TCW **4 - 2**	**TCW** - Langacker **1 - 5**	Aufstiegsspiele
Herren Aktive 2 2. Liga	5	Andrea Dürst Im Weierächer 1 8907 Wettswil	076 767 82 92	Manschaften Datum Zeit	TCW - **Seeblick ZH** **0 - 9**	**TCW** - Thalwil **5 - 4**	**Oberrieden** - TCW **8 - 1**	**Stallikon** - TCW **9 - 0**	**TCW** - Kilchberg 2 **5 - 4**	Auf- Abstiegsspiele
Herren Sen. / 65+ 2. Liga	1	August Kälin Bodenfeldstrasse 21 8906 Bonstetten	079 662 97 56	Manschaften Datum	TCW- Ried Wollerau **3 - 3**	Wädenswil - TCW **3 - 3**	Oerlikon - TCW **3 - 3**	TCW - Rüschlikon **3 - 3**	**Schwerzenbach** - TCW **4 - 2**	

Farbcode

Heimspiel
Auswärtsspiel

IC Leitung TCW
Luca Santo
Tel.Nr.: 076 560 28 29
Email: spikotcw@gmail.com

Spielformel

Herren Aktive und 35+	6 Einzel / 3 Doppel
Herren 45+	5 Einzel / 2 Doppel
Damen Aktive, 30+, 40+ und 50+	4 Einzel / 2 Doppel
Senioren 55+ / 65+	4 Einzel / 2 Doppel

Einzel Clubmeisterschaften 2022: Junioren und Erwachsene

Mit den diesjährigen Clubmeisterschaften für Junioren und Erwachsene blicken wir auf ein großartiges und gelungenes Wochenende zurück. Nicht unwesentlich dazu beigetragen hat die Tatsache, dass wir gleichzeitig nach langer Pause und ohne Covid-Einschränkungen ein grosses Sommerfest für alle Clubmitglieder organisieren durften. Dies hat zusätzlich viele Mitglieder angelockt, welche die Anlage belebt und zu einer tollen Stimmung beigetragen haben.

Dabei sah es anfangs gar noch nicht so rosig aus. Bereits am Freitag hatten wir Glück, dass am Abend der erstmalig durchgeführte Frauen Team-Challenge ohne nennenswerten Niederschlag durchgeführt werden konnte, nachdem es fast den ganzen Tag geregnet hatte. Auch am Samstag war die Wetterlage unsicher und es gab immer wieder mal einen Regenunterbruch. Dennoch konnten wir die Spielzeiten der Matches gut einhalten und pünktlich abschliessen, sodass die gute Stimmung am Abend gleich ans Fest mitgenommen werden konnte.

Am Sonntag hat dann Petrus für die Halbfinal- und Finalspiele auch seine sonnige Seite gezeigt und die Spieler haben es mit spannenden und fairen Spielen gedankt. Während die Spiele der ersten Runden noch umkämpfter waren, hatten die Finalspiele dann mehrheitlich einen klaren Sieger. Ausnahme bildeten die Spiele der Herren Aktive, wo es einen überraschenden Sieger gab. Elio Hintermann zeigte ausserordentliche Kämpferqualitäten. Noch als Lucky-Loser nach den Gruppenspielen in die Halbfinals nachgerutscht, kämpfte er sich in den folgenden Finalspielen nach jeweiligem Satzrückstand in das Match hinein und gewann seine Spiele dann schlussendlich im dritten Satz des Champions-Tiebreak. Herzlichen Glückwunsch nochmals an alle Clubmeister 2022! Und auf ein Wiedersehen mit allen im Jahr 2023.

Das gesamte Wochenende wurde mit grossem Einsatz durch das Court7 Team unterstützt, welches wie immer sichergestellt hat, dass es an nichts fehlt und alle jederzeit gut versorgt und zufrieden sind. ● **Luca Santo**

DIE NEUEN CLUBMEISTER

Clubmeister 2022 und Finalspiele

- **Herren Aktive**
  Elio Hintermann s. Christian Schmid
  3:6, 6:0, 10:4
- **Herren Plausch**
  Bruno Rüegsegger
  (alle Gruppenspiele gewonnen)

Training, Interclub und Sommerlager

Die Tennisschule läuft – zum Glück wie geschmiert! Wie bereits seit vielen Jahren weist die Tennisschule noch immer steigende Mitgliederzahlen bei den Tennislektionen aus, sei es beim Kidstennis, Juniorentraining oder bei den Erwachsenenkursen. Das Trainerteam, neu mit der Unterstützung von Trainer Fabian (seit Mai) sowie Trainer Denes (seit August), kann auf eine tolle Sommersaison zurückblicken.

Die Interclub-Teams der TCW Junioren und das aktive Herren 2. Liga Team

Um die 25 Junioren haben auch in diesem Jahr am Interclub der Junioren teilgenommen. Mit insgesamt 4 Boys und 3 Girls-Teams gingen wir an den Start. Alle Spieler*innen haben toll gekämpft und konnten an diesem jährlichen Team-Event von Swisstennis im Mai/Juni das Geübte vom Training umsetzen und hatten sichtlich Spass. Ein Team wurde sogar Gruppensieger in der A-Liga und hat es erneut in das Final-Tableau geschafft. Sie werden ab September versuchen Runde um Runde zu gewinnen, um so beim Junioren-Interclub um den Schweizer-Meistertitel mitkämpfen zu können.

Herzliche Gratulation Cyrill Moser R5, Dominic Lüthy R5, Piotr Sender R6, Antoine Epelbaum R6 und Timo Moret R6 zum Gruppensieg und viel Glück. Sie alle waren im Übrigen auch beim aktiven Herren-Team der Tennisschule mit dabei und konnten erste Erfahrungen bei den Erwachsenen sammeln. Mit einem knappen Sieg in den Abstiegsspielen konnten sie den Ligaerhalt schaffen. Herzlichen Dank an dieser Stelle auch an Sandro Lenz (hatte in diesem Jahr sein Interclub Debüt) und Marc Epelbaum (der erfahrene Runner), die den fehlenden sechsten Spieler stellten.

Kids- und Junioren-Sommerlager sponsored by Lerneffekt und Neoeffekt

Uhhh, eine heisse Angelegenheit war es in der ersten Woche beim Kids-Camp mit den 30 kleinen Tenniscracks zwischen 5 und 11 Jahren. Natürlich durfte bei den warmen Temperaturen das Element Wasser nicht fehlen. Die Kinder hatten nebst dem Tennis auch viel Spass beim Rutschbahn-Jump in das Planschbecken, bei der Waterslide-Bahn auf der Wiese oder beim Schlauchspritzen auf dem Tennisplatz.

Kurz zusammengefasst: Tolle Kids, super Wetter, cooles Trainerteam, lässige Kochteams (herzlichen Dank an Mandy Rosenkranz, Therese + Hermann Hofer, Family Keller und Caroline vom Court 7 Team).

Ein cooles Lager gab es auch in der letzten Ferienwoche für die etwas älteren Junioren ab 11 Jahren. Die Junioren kamen in dieser Woche viel zum Tennis spielen. Als Abschluss starteten wir dann bereits am Freitag mit dem Clientis Sparcassa 1816 Junioren Clubturnier und eröffneten so das geniale Clubweekend.

Andrea Dürst

Kids- und Junioren-Clubmeisterschaften Sparcassa Cup

Clientis Sparcassa 1816

Keiner zu jung, ein Tenniscrack zu sein.

Im Rahmen des Kids- und Junioren-Sommerlager (sponsored by Lerneffekt) eröffneten am Freitag, 19. August 2022 die Junioren die Clubmeisterschaften mit einem Vorturnier. Am Samstag Nachmittag – eingebettet ins Turnier der Aktiven und der Junioren – schwangen auch die jüngsten TCWler das Racket. Wenn es bei den Junioren jeweils um Ruhm und Ehre geht – jeder möchte schliesslich Clubmeister werden und den grossen Pokal mit nach Hause nehmen – geht es bei den Kids eher darum, erste Erfahrungen an einem Turnier in gewohnter Umgebung zu sammeln und um Spass am Spiel.

DIE NEUEN CLUBMEISTER

Die glücklichen Gewinner der Junioren Clubmeisterschaften 2022

- Céline Stucki (Girls U18)
- Dominic Lüthi (Boys U18)

Ein grosses Dankeschön geht vor allem an die Junioren, die im Sommerlager das gesamte Kidsturnier inklusiv Spielmodus, Einteilung, Ablauf und Preise organisiert haben. Super gemacht Domi, Cyrill, Antoine, Piotr und Timo👍

Luca Kollros, Lucas Neagu

Céline Stucki, Barbara Sender

Dominic Lüthi, Piotr Sender

Die Clubmeisterschaften fanden bei bestem Wetter statt…

Angebot Tennisschule

Herbstcamp für Kids, Junioren und Erwachsene

Datum:	Montag 17.10. – Freitag 21.10.2022	
Zeit:	11.00 – 12.00 Uhr:	Level Rot
	13.00 – 15.00 Uhr:	Level Orange/Grün
	15.00 – 17.00 Uhr:	Junioren
	19.00 – 21.00 Uhr:	Erwachsene
Kosten:	Level Rot:	Fr. 40.00 / 60 min. inkl. Platz (mind 3 Teilnehmer)
	Level Orange/Grün:	Fr. 80.00 / 120 min. inkl. Platz (mind 3 Teilnehmer)
	Junioren:	Fr. 80.00 / 120 min. inkl. Platz (mind 3 Teilnehmer)
	Erwachsene:	Fr. 90.00 / 120 min. inkl. Platz (mind 3 Teilnehmer)
Diverses:	Die Tage sind frei wählbar. Fabian und Denes werden das Camp leiten.	

Anmeldungen:
Online im Reservationssystem / Teilnehmerzahl ist beschränkt!

Bei Fragen hilft euch Andrea unter 076 572 12 40 gerne weiter.

28.8.2022

Winterkurse für TCW-Mitglieder Okt 22 – April 23

Gruppenkurse 3er/4er / 60 Minuten
Erste Saisonhälfte 24.10. – 23.12. (9x)
Neu einheitlicher Preis für 3er/4er Gruppen!
Bis 17 Uhr: Fr. 315.00 / P (Fr. 35/h)
Ab 17 Uhr: Fr. 360.00 / P (Fr. 40/h)

Gruppenkurse 3er/4er / 60 Minuten
Zweite Saisonhälfte 9.1. – 14.4. (12x)
Neu einheitlicher Preis für 3er/4er Gruppen!
Bis 17 Uhr: Fr. 420.00 / P (Fr. 35/h)
Ab 17 Uhr: Fr. 480.00 / P (Fr. 40/h)

Privatstunden / 60 Minuten
2er Kurs / 60 Minuten
Privatstunden Erw.: Fr. 80.00/h exkl. Platzkosten
Privatstunden Kids: Fr. 75.00/h exkl. Platzkosten
Halbprivat (2er Kurs): Fr. 45.00/h exkl. Platzkosten

(Durch einen J+S Leiter erteilte Privat- oder Halbprivatstunden sind um Fr. 10.00/h günstiger)

Zuzüglich Platzkosten: Vor 17.00 Uhr Fr. 28.00/h
Nach 17.00 Uhr Fr. 48.00/h
Sa/So Fr. 30.00/h

Alle Teilnehmer eines Gruppenkurses müssen auch im Winter Clubmitglied sein!

Privatstunden/2er Kurs für Nicht Mitglieder
Fr. 130.00/h inkl. Platzkosten bis 17.00 Uhr
Fr. 150.00/h inkl. Platzkosten ab 17.00 Uhr

Bitte beachtet die Kursbedingungen auf unserer Website unter
www.tcwettswil - Tennisschule - Aktuelle Einteilung
(Bitte durchlesen - Danke)

28.8.2022

Das Platzwart Team erzählt...

Ein trockener Sommer geht zu Ende. Dank unserem automatischen Bewässerungssystem, welches inzwischen auch von zu Hause aus betätigt werden kann, wurden die Plätze vermehrt bewässert.

Während den Sommerferien haben wir den Platz 3 renoviert. Zum Aufbau vom Teppich haben wir Quarzsand benutzt und die letzten Millimeter wurden mit Swisscourt-Sand aufgefüllt. Der Quarzsand gab dem sanierten Platz von Beginn weg ein gutes Spiel-Feeling.

Herz-Schmerz gab es beim Fällen der Bäume auch beim Platzwart-Team. Einige Bäume auf unserer Anlage waren leider krank und mussten deshalb gefällt werden. Andere waren schlichtweg zu gross und es bestand eine gewisse Gefahr im Winter für die Traglufthallen. Der Vorstand wird sich in nächster Zeit überlegen, wie die Umgebung gestaltet werden soll. Es waren schon Ideen aufgekommen von Schnitzereien, neuen Bäumen, einer Hecke und weiteres. Die Planung wird noch etwas Zeit beanspruchen, aber bestimmt wird ein schöner Ersatz errichtet.

Nun steht die Wintersaison bevor und die Vorbereitungen laufen in vollen Zügen, sei es für den Aufbau der Hallen, Reparaturen von Material etc. Das Platzwart-Team ist bestrebt, den vielen Tennisbegeisterten TCWlern auch weiterhin tolle Plätze anbieten zu können. ●

Andrea Dürst

tcw Jassmeisterschaft

im Schieberjass

Wir suchen einen «Schieber-Jass-König-Nachfolger» von:

René (2005), Werner (2006) Christoph (2007), Rolf (2008), Jack (2009), Marco (2010), Irene (2011), Reto (2013), Paul (2014), Daniel (2015), Marie-José (2012 & 2016), Peter (2017) und Marlis (2018) und Claudia (2019) und (2020) und René (2021)

Spieldatum:	**Samstag 5. November 2022, 13.30 Uhr ***
Spielort:	im TCW-Clubhaus
Einsatz:	Fr. 30.– pro TeilnehmerIn für Jassen & Essen
Anmeldung:	via unserem TCW-Reservationssystem > Anlässe oder per Mail an René > rene_moser@hispeed.ch
Teilnehmeranzahl:	beschränkt auf 24 Jasserinnen und Jasser. Massgebend ist das Datum der Anmeldung…. je früher desto besser 😊
Anmeldeschluss:	**Freitag 28. Oktober 2022**
Spielmodus:	Es wird nach Reglement der CH-Jassmeisterschaften und mit «deutschen» Karten gespielt
Organisator:	René Moser, E-Mail: rene_moser@hispeed.ch Tel: 044 700 04 56 / 079 466 51 11

*** Zum 18. Jassgeburtstag gibt es einige Neuerungen:**

Wir starten neu bereits um 13.30 Uhr mit den obligaten Begrüssungstrunk.

Um ca. 14.00 werden die Karten gemischt und die Jassmeisterschaft mit 5 Passen à 10 Spielen geht in ihre 18. Ausgabe.

Beim anschliessenden Apéro findet dann auch die Rangverkündigung statt.

Danach lassen wir es uns bei einem gemütlichen Raclette gut gehen.

Wer später nochmals die Karten mischen will, kann das bis in die Nacht hinein tun 😊

Bis bald… **René**

Setzen Sie auf Qualität und professionelle Reinigung

mit

barrientos reinigungen

Qualität hat bei Barrientos Reinigungen oberste Priorität. Jeder Auftrag wird mit Engagement und dem Blick für Details zuverlässig ausgeführt. All unsere Mitarbeiter nehmen regelmässig an Schulungen teil und bilden sich stetig fort, um zu jeder Zeit die bestmögliche Leistung zu erbringen.

Unser Angebot

- Fensterreinigungen
- Frühjahrsreinigungen
- Entsorgungen
- Endreinigungen mit Übergabegarantie

Unsere Vorteile

- Persönlicher Kundenkontakt und -pflege
- Flexibilität der Mitarbeiter auf Kundenwunsch
- Zufriedenheit der Mitarbeiter durch faire Entschädigung
- Ökologische Reinigungsmittel
- Tower Clean: Die Hightech- Reinigung

Kontaktieren Sie uns!

Hauptsitz: Kirchgasse 45, 8907 Wettswil | **Büro:** Hohlstrasse 515, 8048 Zürich

Telefon: 043 542 72 64 | **Mobil:** 076 592 01 33

Email: reinigung@barrientos.ch | **Web:** www.barrientos.ch

concenti gmbh

SPENGLER | DACH | FASSADEN

8906 BONSTETTEN · 044 701 14 18 · WWW.CONCENTI.CH

QUALITÄT SEIT 1986

Mitteilungen des Vorstands

Das nächste Vereinsjahr (1.10.22 – 30.09.23) wird für einige Jahrgänge Kategorienwechsel mit sich bringen. Zudem möchten wir euch auch einige reglementarische Gegebenheiten in Erinnerung rufen:

- Der **Jahrgang 1997** tritt zu den Aktiven über und bezahlt einen Jahresbeitrag von Fr. 600.–.
- Der **Jahrgang 2004** tritt zu den Jungen Erwachsenen über und bezahlt einen Jahresbeitrag von Fr. 300.–.
- Der **Jahrgang 2010** wechselt in die Kategorie Junioren A, wird voll spielberechtigt und bezahlt künftig einen Jahresbeitrag von Fr. 200.–.
- **Wer auf Ende Vereinsjahr austreten möchte,** bzw. als Aktivmitglied zur Passivmitgliedschaft wechseln möchte, muss dies **bis spätestens am 30.September 2022** der Mitgliederverwaltung melden (kassier@tcwettswil.ch). Bei verspäteter Meldung wird gemäss Reglement eine Umtriebsentschädigung von Fr. 50.– verrechnet, nach dem 1. April 2023 sind keine Wechsel mehr möglich und der volle Jahresbeitrag ist geschuldet.
- **Gästestunden** sind für Aktive und Junioren A möglich und müssen im elektronischen Reservationssystem entsprechend reserviert werden. Junioren B sind nicht berechtigt, Gäste einzuladen.
- **Lizenzinhaber,** die für nächste Saison (01.04.2023 – 31.03.2024) keine Spielerlizenz mehr lösen wollen, müssen dies spätestens vor Jahresende der Spiko (spiko@tcwettswil.ch) melden. Nicht rechtzeitig abgemeldete Lizenzen werden verrechnet.

Wer sich noch detaillierter informieren möchte, findet die Statuten und Reglemente auf unserer Homepage www.tcwettswil.ch.

Peter Künti

Jahreskalender Oktober 2022 bis April 2023

«Aktualisierungen stets auf Homepage tcwettswil.ch ersichtlich

- Allgmeine Clubanlässe
- Special Anlässe
- Feiertage / Ferien
- Clubcamps
- Offene Turniere
- Clubturniere
- Interclub

Oktober 22		
Sa	01	
So	02	
Mo	03	
Di	04	Aufbau TLH
Mi	05	Aufbau TLH
Do	06	Ersatz Aufbau TLH
Fr	07	Instandstellung Plätze
Sa	08	
So	09	
Mo	10	Offizieller Beginn Wintersaison in den TLH
Di	11	
Mi	12	
Do	13	
Fr	14	
Sa	15	
So	16	
Mo	17	Kids-/Junioren-/Erwachsenen Camp
Di	18	Kids-/Junioren-/Erwachsenen Camp
Mi	19	Kids-/Junioren-/Erwachsenen Camp
Do	20	Kids-/Junioren-/Erwachsenen Camp
Fr	21	Kids-/Junioren-/Erwachsenen Camp
Sa	22	Öffentliches Turnier - Kidsturnier by RVZT
So	23	Öffentliches Turnier - Kidsturnier by RVZT
Mo	24	Beginn Tenniskurse
Di	25	
Mi	26	
Do	27	
Fr	28	
Sa	29	Öffentliches Turnier - TCW Herbstcup
So	30	Öffentliches Turnier - TCW Herbstcup
Mo	31	

November 22		
Di	01	
Mi	02	
Do	03	
Fr	04	
Sa	05	Jassmeisterschaft
So	06	
Mo	07	
Di	08	
Mi	09	
Do	10	
Fr	11	
Sa	12	
So	13	
Mo	14	
Di	15	
Mi	16	
Do	17	
Fr	18	
Sa	19	Öffentliches Turnier - Woman's Grand Prix
So	20	Öffentliches Turnier - Woman's Grand Prix
Mo	21	
Di	22	
Mi	23	
Do	24	
Fr	25	Teenie-Abend
Sa	26	Öffentliches Turnier - TCW Kidsturnier - sponsored by RVZT
So	27	Öffentliches Turnier - TCW Junioren Team Cup
Mo	28	
Di	29	
Mi	30	

Dezember 22		
Do	01	
Fr	02	
Sa	03	
So	04	
Mo	05	
Di	06	
Mi	07	
Do	08	
Fr	09	
Sa	10	
So	11	
Mo	12	
Di	13	
Mi	14	
Do	15	
Fr	16	
Sa	17	
So	18	
Mo	19	
Di	20	
Mi	21	
Do	22	
Fr	23	
Sa	24	
So	25	
Mo	26	
Di	27	
Mi	28	
Do	29	
Fr	30	
Sa	31	

Januar 23		
So	01	
Mo	02	
Di	03	
Mi	04	
Do	05	
Fr	06	
Sa	07	Öffentliches Turnier - TCW Neujahrscup
So	08	Öffentliches Turnier - TCW Neujahrscup
Mo	09	
Di	10	
Mi	11	
Do	12	
Fr	13	
Sa	14	
So	15	
Mo	16	
Di	17	
Mi	18	
Do	19	
Fr	20	
Sa	21	Öffentliches Turnier - Woman's Grand Prix
So	22	Öffentliches Turnier - Woman's Grand Prix
Mo	23	
Di	24	
Mi	25	
Do	26	GV
Fr	27	
Sa	28	Öffentliches Turnier - TCW Kidsturnier - sponsored by RVZT
So	29	Öffentliches Turnier - TCW Junioren Team Cup
Mo	30	
Di	31	

Februar 23		
Mi	01	
Do	02	
Fr	03	
Sa	04	
So	05	
Mo	06	
Di	07	
Mi	08	
Do	09	
Fr	10	
Sa	11	
So	12	
Mo	13	
Di	14	
Mi	15	
Do	16	
Fr	17	
Sa	18	
So	19	
Mo	20	
Di	21	
Mi	22	
Do	23	
Fr	24	
Sa	25	
So	26	
Mo	27	
Di	28	

März 23		
Mi	01	
Do	02	
Fr	03	
Sa	04	
So	05	
Mo	06	
Di	07	
Mi	08	
Do	09	
Fr	10	Bier-Cup für Männer
Sa	11	
So	12	
Mo	13	
Di	14	
Mi	15	
Do	16	
Fr	17	
Sa	18	Öffentliches Turnier - Woman's Grand Prix
So	19	Öffentliches Turnier - Woman's Grand Prix
Mo	20	
Di	21	
Mi	22	
Do	23	
Fr	24	Teenie-Abend
Sa	25	Öffentliches Turnier - TCW Kidsturnier - sponsored by RVZT
So	26	Öffentliches Turnier - TCW Junioren Team Cup
Mo	27	
Di	28	
Mi	29	
Do	30	
Fr	31	Cüpli-Cup für Frauen

April 23		
Sa	1	Öffentliches Turnier - TCW Open
So	2	Öffentliches Turnier - TCW Open
Fr	14	Helfer- und Mitarbeiterfest
So	16	Offizielles Ende Wintersaison in den TLH

Adressen Vorstand

PRÄSIDENT
Marc Epelbaum
Rütistrasse 32
8906 Bonstetten
079 221 96 57
praesi@tcwettswil.ch

CLUBLEBEN
Taliha Hubeli
Howielstrasse 10
8903 Birmensdorf
079 293 73 20
clubleben@tcwettswil.ch

Gastronomie
Vereinsleben

SPORTKOMMISSION
Andrea Dürst
Im Weierächer 1
8907 Wettswil
076 572 12 40
spoko@tcwettswil.ch

Tennisschule
Traglutfhallen
Plätze

KASSIER, VIZEPRÄSIDENT
Peter Künti
Strumbergächerstrasse 20
8907 Wettswil
079 437 97 61
kassier@tcwettswil.ch

Administration
Mitgliederverwaltung
Rechnungswesen
Löhne

MARKETING UND KOMMUNIKATION
Christian Moser
Stationsstrasse 60A
8907 Wettswil
079 743 17 08
marketing@tcwettswil.ch

Sponsoring
Werbung
Serve and Volley
Homepage
Newsletter

SPIELKOMMISSION
Luca Santo
Ettenbergstrasse 32
8907 Wettswil
076 560 28 29
spiko@tcwettswil.ch

Turniere
Interclub
Lizenzwesen
Versicherungen

TECHNISCHE ANLAGEN UND IT
Philipp Bochsler
Grundächerstrasse 43
8907 Wettswil
079 688 42 82
technik@tcwettswil.ch

Infrastruktur

Clubadresse

Tennisclub Wettswil
Marc Epelbaum
Rütistrasse 32
8906 Bonstetten
079 221 96 57
www.tcwettswil.ch

Impressum Serve & Volley

Herausgeber
Tennisclub Wettswil
Postfach 277, 8907 Wettswil

Redaktion
Christian Moser
Stationsstrasse 60A, 8907 Wettswil
044 361 61 71, 079 743 17 08
marketing@tcwettswil.ch

Auflage/Erscheinungsweise
360 Ex., 3x jährlich

Druck und Gestaltung
Gebo Druck AG, Birmensdorf ZH

Inserate
Anzeigen werden in der Regel für 3 Ausgaben gebucht. Ausnahmen sind nach Absprache möglich.

Tarife

Umschlageseiten		Fr. 1000.–	
1 Seite	Fr. 800.–	3/4 Seite	Fr. 600.–
1/2 Seite	Fr. 400.–	1/4 Seite	Fr. 200.–

Anforderungen an Inseratevorlagen
Inseratevorlagen bitte per E-Mail in einem gängigen Bildformat (pdf, jpg, tif, gif, bmp, png, eps) an marketing.tcwettswil@gmail.com schicken. Die Postzustellung qualitativ guter Prints oder von Speichermedien an die Redaktionsadresse ist ebenfalls möglich. Bildauflösung für qualitativ gute Resultate mindestens 300 dpi. Randabfallender Druck ist auf den Umschlagseiten (U2, U3, U4) möglich.

Publireportagen
- Publireportagen können ergänzend zu einem Werbeinserat oder anstelle eines Inserats erscheinen.
- Der Verfasser muss Aktivmitglied des TC Wettswil und rechtlich mit der werbenden Unternehmung verbunden sein.
- Die Publireportage muss als solche gekennzeichnet sein und sich grafisch von redaktionellen Artikeln abheben. Die verantwortliche Person muss angegeben werden.
- Eine Publireportage ist eine Form von Werbung und deshalb kostenpflichtig.
- Kosten pro Einzelausgabe: 1 Seite Fr. 100.–
- Pro Ausgabe von Serve & Volley kann maximal eine Publireportage veröffentlicht werden.
- Der Vorstand (Ressort Marketing) entscheidet über die Veröffentlichung in S&V.